

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der AfD

zu den Beschlussempfehlungen des Finanzausschusses (4. Ausschuss)
- Drucksachen 8/802, 8/816 -

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
- Drucksache 8/600 -

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Mecklenburg-Vorpommern für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 (Haushaltsgesetz 2022/2023)

und der Unterrichtung durch die Landesregierung
- Drucksache 8/598 -

Mittelfristige Finanzplanung 2021 bis 2026 des Landes Mecklenburg-Vorpommern einschließlich Investitionsplanung

hier: Einzelplan 02 – Landesrechnungshof
Stellenpläne

Der Landtag möge beschließen:

Im	
Einzelplan 02	Landesrechnungshof
Kapitel 0201	Landesrechnungshof
Titel 422.01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

wird der Haushaltsansatz für das Jahr 2022 von 5 924,5 TEUR um 207,0 TEUR auf 6 131,5 TEUR und für das Jahr 2023 von 5 959,2 TEUR um 209,4 TEUR auf 6 168,6 TEUR erhöht.

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt wie folgt:

Im

Einzelplan 11	Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1111	Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben
Titel 359.01	Entnahme aus der Ausgleichsrücklage

wird der Haushaltsansatz für das Jahr 2022 von 463 365,6 TEUR um 207,0 TEUR auf 463 572,6 TEUR und für das Jahr 2023 von 218 875,0 TEUR um 209,4 TEUR auf 219 084,4 TEUR erhöht.

In der Titelerläuterung zu 1111-359.01 wird der Ansatz in der Zeile „Haushaltsausgleich“ in 2022 und 2023 sowie in der Zeile „Summe“ entsprechend erhöht.

Im Stellenplan

Einzelplan 02	Landesrechnungshof
Kapitel 0201	Landesrechnungshof
Regelbereich	
Titel 422.01	Planstellen für Beamtinnen und Beamten

werden drei Planstellen der Besoldungsgruppe A13 neu ausgebracht.

Nikolaus Kramer und Fraktion

Begründung:

Mehr wegen steigender Ausgaben des Landes und des damit verbundenen erhöhten Prüfungsbedarfes.